

10.11.2014 – 11:00 Uhr

Publikation «Migros-Kulturprozent - Eine Kultur des Kulturförderns» / Kultur geniessen, um etwas zu lernen

Zürich (ots) -

Im Herbst 2013 hat der Migros-Genossenschafts-Bund MGB eine breit angelegte Umfrage bei der Schweizer Bevölkerung und bei Experten durchgeführt. Die nun vorliegende Publikation «Migros-Kulturprozent - Eine Kultur des Kulturförderns» zeigt die Motive für den Kulturkonsum auf, den Stellenwert der Kultur in der Bevölkerung sowie die Wirkung der Kulturförderung. Die Publikation setzt Impulse zu einer Debatte über die Kulturförderung und wird in diesen Tagen an rund 2000 Entscheidungsträger aus Wirtschaft und Gesellschaft verschickt.

Die Migros nimmt in der Kulturförderung im Vergleich mit anderen privatwirtschaftlichen Unternehmen die führende Rolle in der Schweiz ein. Die Idee des Migros-Kulturprozent geht auf den Migros-Gründer Gottlieb Duttweiler zurück. Seit 1957 in den Statuten der Migros verankert, ist - neben dem kommerziellen Erfolg - das Kulturprozent ein gleichberechtigtes Unternehmensziel. Tragende Säulen des Migros-Kulturprozent sind Institutionen in den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. Mehr als vier Milliarden Franken investierte das Migros-Kulturprozent seit 1957 in die Schweizer Gesellschaft.

Die vorliegende Publikation «Migros-Kulturprozent - Eine Kultur des Kulturförderns» bietet einen Einblick in die Kulturförderung der Migros und beleuchtet darüber hinaus Themen der Schweizer Kulturförderung. Was sind die Motive für Kulturkonsum und welchen Stellenwert hat Kultur in der Schweizer Bevölkerung? Welche Förderformen sind heute zeitgemäss und welche Finanzierungsargumente tragend? Den Hintergrund zu dieser Publikation bildet eine breit angelegte Umfrage, die das Migros-Kulturprozent im Jahr 2013 bei 4000 Personen aus der Schweizer Bevölkerung durchgeführt und mit Expertengesprächen ergänzt hat.

Gefreut hat die Auftraggeber der Studie des Migros-Kulturprozent, Fabrice Zumbrunnen, Mitglied der Generaldirektion MGB, und Hedy Graber, Leiterin Direktion Kultur und Soziales, MGB, dass 65 Prozent der befragten Personen Kultur geniessen, «um etwas zu lernen». Weitere Erkenntnisse aus der Studie:

- 79 Prozent sind der Meinung, dass Kultur von Staat und Unternehmen gleichermaßen gefördert werden soll.
- 2/3 der Befragten sagen aus, dass das Kulturprozent die Migros sympathisch und glaubwürdig macht, weil die Migros mit dem Kulturprozent der Bevölkerung etwas zurückgibt.
- Mit 55% ist die Migros spontan das meistgenannte Unternehmen, das die Kultur finanziell unterstützt.
- Über 80% der Befragten wissen, dass das Migros-Kulturprozent auf den Gründer der Migros, Gottlieb Duttweiler, zurückzuführen ist.
- Für 72% der Befragten hat Kultur in ihrem Leben einen eher hohen Stellenwert.
- 78% interessieren sich für unterschiedliche Kulturrichtungen.

Die Publikation, erhältlich in Deutsch und Französisch, setzt Impulse zu einer Debatte über die Kulturförderung in Wirtschaft und Gesellschaft und wird in diesen Tagen an Parlamentarier, verantwortliche Kulturförderer von Städten und Kantonen sowie Entscheidungsträger aus Wirtschaft und Gesellschaft verschickt.

Publikation, Grafik und ausgewählte Studienresultate: www.migros-kulturprozent.ch/umfragekultur. Printexemplare können gegen eine Schutzgebühr von CHF 20.- bestellt werden unter: admin_kult@mgb.ch.

* * * * *

Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges, in den Statuten verankertes Engagement der Migros für Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. www.migros-kulturprozent.ch

Kontakt:

Barbara Salm, Leiterin Kommunikation, Direktion Kultur und Soziales,
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich, Tel. 044 277 20 79,
barbara.salm@mgb.ch